



Sammlung Theaterzettel

Merlin

Goldmark, Karl

1888-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46587.30

MANHEIM.

127

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



102. Vorstellung.

den 22. April 1888.

Abonnement A.

Merlin.

Oper in 3 Akten von Karl Goldmark. Text von Siegfried Lipiner.

Artus, König der Briten	. . . . .	Herr Knapp.
Ginevra, seine Gemahlin	. . . . .	Fräul. De Lant.
Modred, sein Neffe,	} Ritter der Tafelrunde	Herr Erl.
Lancelot,		Herr Kraze.
Gawein,		Herr Schilling.
Glendower, Schloßvogt .	. . . . .	Herr Starke.
Merlin	. . . . .	Herr Götjes.
Biviane	. . . . .	Fräul. Mohor.
Bedwyr, ein Ritter	. . . . .	Herr Großer.
Die Fee Morgana	. . . . .	Frau Seubert.
Der Dämon	. . . . .	Herr Dödlinger.

Ritter und Krieger, Volk (Männer, Frauen, Mädchen), Geister, die Jungfrauen Bivianes.
Die Handlung spielt in Wales, nahe der Stadt Karleon.

Im 2. Akte: **Geisterreigen**, arrangirt von Frau Gutenthal, getanz't von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Pandau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, 23. April 1888. (Abonnement B).

Zweite Vorstellung im Cyclus Shakespeare'scher Lustspiele:

„Viel Lärm um Nichts“.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.